



**Landkreis Osnabrück**  
**Gemeindebezirk Ankum**  
**Gemarkung Ankum**  
**Flur 4, 10** **Maßstab 1:1000**

Der Gemeinde Ankum zur Vervielfältigung freigegeben  
durch das Katasteramt Osnabrück

Gesch. B./Nr. 404/74

Ausgefertigt Bersenbrück, den 3. 4. 1974  
Katasteramt  
Im Auftrage: *[Signature]*

**FESTSETZUNG**

**1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- WR REINES WOHNGEbiet
- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- MI MISCHEGEbiet

**2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSENZAHL

**3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**

- o OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ↔ STELLUNG DER GEBÄUDE

**4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

**6. VERKEHRSFLÄCHEN**

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE

**7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN**

- VERSORGSFLÄCHE
- TRAFOSTATION
- VORHANDENES 10 KV-KABEL

**9. GRÜNFLÄCHEN**

- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ

**13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ORTSDURCHFART

**14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

- FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL.

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Ankum am ..... folgende textliche Festsetzungen beschlossen:

**§ 1**

Die Errichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

**BEBAUUNGSPLAN NR. 19 „AN DER ROTBUCH“**

GEMEINDE ANKUM  
SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK  
DER RAT DER GEMEINDE ANKUM  
BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

KREIS OSNABRÜCK  
HAT IN SEINER SITZUNG AM 19. GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
ANKUM, DEN 19.

BÜRGERMEISTER  
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 10.4.1974 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAORT 1-2  
Dr. HARTMUT SCHOLZ  
— Planungsinstitut —  
45 Osnabrück - Nikolaort 1-2  
ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM ... BIS 19 ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
ANKUM, DEN 19.

GEMEINDEANWALT  
DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 19. DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ANKUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
ANKUM, DEN 19.

BÜRGERMEISTER  
DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 19. GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM ... BIS 19 ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
ANKUM, DEN 19.

BÜRGERMEISTER  
IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM ...  
ANKUM, DEN 19.

GEMEINDEANWALT

Nur für den Eigengebrauch bestimmt!  
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.  
Planungsinstitut Dr. H. Scholz  
45 Osnabrück - Nikolaort 1-2